

Netzwerktreffen „Willkommenskultur und Fachkräftegewinnung

Datum	01.07.2015
Zeit	10:00– 13:00 Uhr
Ort	Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Protokoll	Julia Hansch
Anlagen	Teilnehmendenliste

TOP	Ergebnisse/ Vereinbarungen
1	<p>Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Dr. Thomas Kauer begrüßt alle Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner
2	<p>Aktuelle Entwicklungen und Informationen</p> <p>Frau Heitzmann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jobbrücke Jobchance heißt nun Jobbrücke Plus. Darunter läuft das Projekt „IvaF“. - Zielgruppe: Flüchtlinge - EBG, Internationaler Bund, SPI, Euroschulen als Projektpartner <p>Frau Avganova-Herbst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - (Herbst 2015) Innenministerium plant niederschwellige Sprachkurse anzubieten - (ZAST – Aufnahmestelle Kompetenzfeststellung) - Modellprojekt Weferlingen, Ziel: Wie können Flüchtlinge gut durch Arbeitsverwaltungen geführt werden um im Arbeitsmarkt anzukommen - Menschen mit Migrationshintergrund in dualer Ausbildung – Träger Lamsa, Start 1.8.15/ 1.9.15 - Erstellung: Erstinformationen für Flüchtlinge (Kooperation Agsa)

	<ul style="list-style-type: none"> - „integriert in sachsen anhalt de“ - Aufruf an IntegrationskoordinatorInnen, dass alle Sprachkurse mit Trägern aufgeführt werden Abteilung Arbeitsmarkt - „Fachkräfte im Fokus“ - 2 Willkommensbegleiter (MD/ HAL) → Vermittlung/ Heranführung von Hochqualifizierten ins Land Sachsen-Anhalt, Verzahnung mit ZAST <p>Dr. Tittel BA</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZAST: Kompetenzfeststellung, Start 1.9.15 (geplant), Vermittler/Sozialarbeiter (Mini-Arbeitspakete → Auswertung → Entscheidung wer kommt mit einem Dolmetscher zum Vermittler) - Asylbewerber/Flüchtlinge – viele darunter Analphabeten, gibt es Alphabetisierungskurse? AW: keinerlei Kurse bekannt - Problem von Projektträger und Ministerien erkannt → Absprache mit Innenministerium muss gemeldet werden, in der Integrationsrichtlinie sind Alphabetisierungskurse erfasst aber TN, die nicht an Integrationskurs teilnehmen können sind ausgeschlossen (im Herbst: Entscheidung, ob Integrationskurse für alle offen sind) <p>Herr Kunsch - IMA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachkurs in Magdeburg : 22 TN, 160 h - weiter Neuanmeldungen (64) - Kontakt mit BA erwünscht, da IMA Profiling (verschiedene Berufsgruppen) etc. durchführen <p>Dr. Thomas Kauer – IQ</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer Prozesskette zwischen allen Projekten IvAF – ZAST - Qualifizierungsbausteine im IQ Netzwerk ab Herbst
3	<p>Vorstellung, Weiterentwicklung und Abstimmung des Rahmenkonzepts für Willkommensveranstaltungen (z.T. In Arbeitsgruppen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - langfristig und nachhaltig planen mit Synergieeffekten - Papier: kompakter, nachhaltiger

	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu den Landkreisen (Bereich Integrationsbeauftragte) können zur Verfügung gestellt werden - IKÖ Schulungen in BA/JC kann das Konzept auch mitgenommen werden - im Anschluss an die Willkommensveranstaltungen im Herbst kann der Leitfaden anhand der Erfahrungen bearbeitet werden anschließend Weitergabe ins Land Sachsen-Anhalt <p>→ Workshop</p> <ul style="list-style-type: none"> - //Interesse Mobi-Pro-EU-Partner; ZAV//einheitliches Auftreten innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt wäre toll (Infomaterialien, kleine Geschenke, Give-aways) <p>→ Herr Webel fragt beim Landesmarketing nach und wird es zukommen lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - visionär: Entwicklung von ÖA-Artikeln innerhalb ST (Bsp: Rollups) - Rahmenkonzept abstrakt machen, sodass es jeder auf seine Zielgruppe anpassen kann - Rahmenkonzept als Stammpunkt aller Netzwerktreffen – Erfahrungsabfrage/Kontaktdatenabfrage
4	<p>November 2014 – Veranstaltungsformat</p> <ul style="list-style-type: none"> - höhere Arbeitgeberbeteiligung wünschenswert - Schwerpunkt: Flüchtlinge als Fachkräfte, spezifisches Thema (Bsp: Ausbildung) - Mobi-Pro-EU-Träger könnten sich zum Thema Ausbildung gut einbringen - Steuerungsgruppe strukturiert vor (Tagesordnung wird im Umlaufverfahren abgestimmt) <p>→ 14.10.2015 wird über Verantwortlichkeiten abgestimmt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen vorab hinweisen
5	<p>Sonstiges/ Verabredungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thema „Neues/Aktuelles“, ist sehr wichtig innerhalb des Netzwerkes → dies sollte in den Mittelpunkt gestellt werden bei den Netzwerktreffen

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- // Teil 1: Austausch (systematische Überlegung in Steuerungsgruppe, Wissen von Außen bei aktuellen Themen, Abfrage zu Informationsbedarfen vorab/zum Ende der Sitzungen – 4 Wochen im Vorfeld)/ Teil 2: Hilfesystem- was kann ich tun//- Weiterentwicklung des Netzwerkes z.B.. Gremium um Empfehlungen, Stellenbeschreibung zu schreiben etc. → Diskussion Steuerungsgruppe- nächstes Netzwerktreffen: einladen: ZAST, Fachkräfte im Fokus- 14.10. 2015: 9.00 Uhr – 12 Uhr, BA Magdeburg- Ende des Jahres wird ÖA Konzept vorgestellt |
|--|--|